

### Aufgabe 14

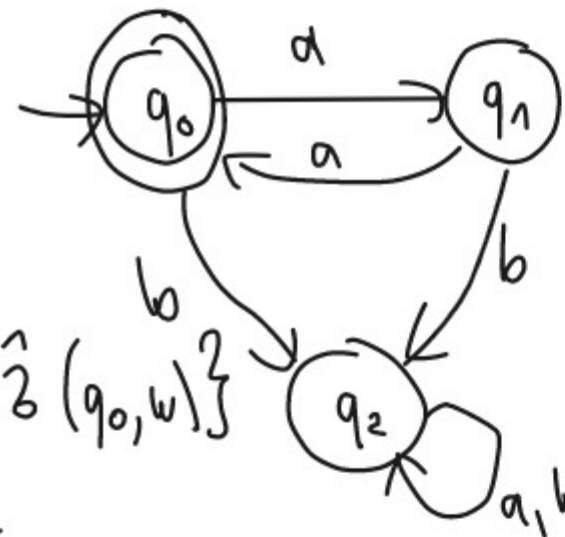
Sei  $\Sigma = \{a, b\}$  ein Alphabet. Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen.

1. Es gibt eine Sprache  $L \subseteq \Sigma^*$ , so dass die zu  $L$  gehörende Rechtskongruenzrelation  $\approx_L$  nur endlich große Klassen hat.
2. Zu jedem  $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$  gibt es eine Sprache  $L_n \subseteq \Sigma^*$  so dass der Index (d.h. die Anzahl der Äquivalenzklassen) der zu  $L_n$  gehörenden Rechtskongruenzrelation  $\approx_{L_n}$  genau  $n$  ist.
3. Zu jeder Sprache  $L$  die von einem DFA  $A$  erkannt wird, gibt es unendlich viele weitere DFA, die die gleiche Sprache erkennen und deren Zustandsanzahlen alle verschieden sind.
4. Wird  $L$  von einem DFA erkannt, so auch jede Teilsprache  $L'$  mit  $L' \subseteq L \subseteq \Sigma^*$ .
5. Ist  $L \cup L'$  nicht-regulär, so sind weder  $L$  noch  $L'$  regulär.
6. Sind für  $i \in \mathbb{N}$  die Sprachen  $L_i$  alle regulär, so ist  $\bigcap_{i \in \mathbb{N}} L_i$  auch regulär.

$L$  Sprache

$$v \approx_L w : \Leftrightarrow \forall z \in \Sigma^* : vz \in L \Leftrightarrow wz \in L$$

$\Sigma = \{a, b\}$   $L = \{a^n \mid n \text{ gerade}\}$



$$[a] = \{w \in \Sigma^* \mid a \approx_L w\}$$

*gilt nur wenn es der Minimale Automat ist*

$$\begin{aligned} &\Rightarrow \{w \in \Sigma^* \mid \hat{\delta}(q_0, a) = \hat{\delta}(q_0, w)\} \\ &= \{a^n \mid n \text{ ungerade}\} = L(a(aa)^*) \end{aligned}$$

$$|[a]| = \infty$$

$$U = \{1 + 2n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$$

↑ ungerade Zahlen

$$[\varepsilon] = \{w \in \Sigma^* \mid \varepsilon \approx_L w\}$$

$$= \{a^n \mid n \text{ gerade}\} = L((aa)^*) \quad |[ \varepsilon ] | = \infty$$

$$[b] = \{w \in \Sigma^* \mid b \approx_L w\} = \{w \in \Sigma^* \mid w \text{ enthält } b\}$$

$$= L(a^* b (a|b)^*)$$

$$|[b]| = \infty$$

$$[a] \cup [b] \cup [\varepsilon] = \Sigma^*$$

Aufgabe 14

Sei  $\Sigma = \{a, b\}$  ein Alphabet. Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen.

1. Es gibt eine Sprache  $L \subseteq \Sigma^*$ , so dass die zu  $L$  gehörende Rechtskongruenzrelation  $\approx_L$  nur endlich große Klassen hat.
2. Zu jedem  $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$  gibt es eine Sprache  $L_n \subseteq \Sigma^*$  so dass der Index (d.h. die Anzahl der Äquivalenzklassen) der zu  $L_n$  gehörenden Rechtskongruenzrelation  $\approx_{L_n}$  genau  $n$  ist.
3. Zu jeder Sprache  $L$  die von einem DFA  $A$  erkannt wird, gibt es unendlich viele weitere DFA, die die gleiche Sprache erkennen und deren Zustandsanzahlen alle verschieden sind.
4. Wird  $L$  von einem DFA erkannt, so auch jede Teilsprache  $L'$  mit  $L' \subseteq L \subseteq \Sigma^*$ .
5. Ist  $L \cup L'$  nicht-regulär, so sind weder  $L$  noch  $L'$  regulär.
6. Sind für  $i \in \mathbb{N}$  die Sprachen  $L_i$  alle regulär, so ist  $\bigcap_{i \in \mathbb{N}} L_i$  auch regulär.

1)  $L = \{w \in \Sigma^* \mid |w| = p \text{ für eine Primzahl}\}$

$abb \not\approx_L abbbb$ , da

da  $abb \color{red}aaaa \in L$  und  $abbbb \color{red}aaaa \notin L$


$$|\Sigma^* / \approx_L| = |\{w \in \Sigma^* \mid |w| = 3\}| = 2^3 + 1 < \infty$$

$$|\Sigma^* / \approx_L| = |\{w \in \Sigma^* \mid |w| = 4\}| = 2^4 + 1 < \infty$$

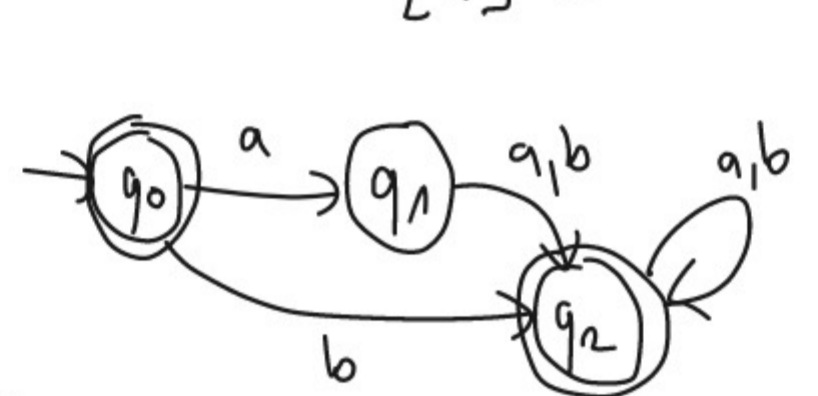
$$|\Sigma^* / \approx_L| = 1 = |\{\epsilon\}|$$

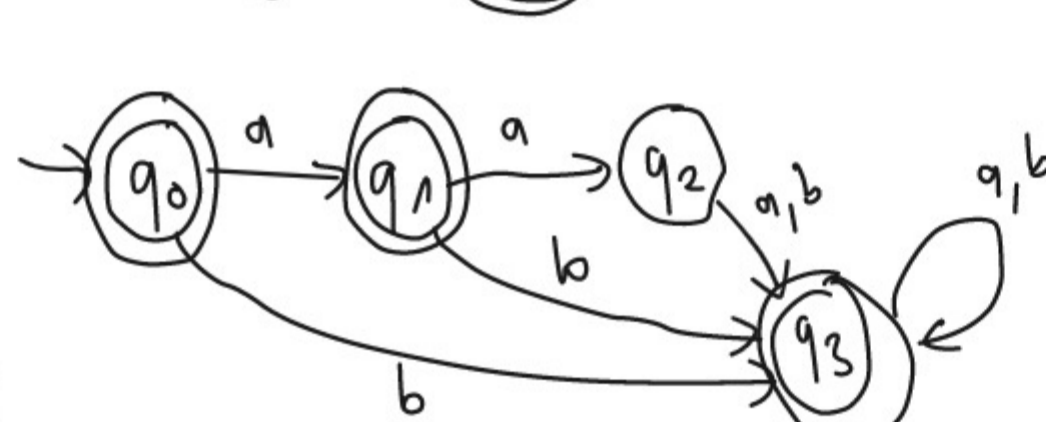
$\forall i \in \mathbb{N}_0: [a^i] = \{w \in \Sigma^* \mid |w| = i\}$   
 und  $\Sigma^* = \bigcup_{i \in \mathbb{N}_0} [a^i]$  und  $|\Sigma^* / \approx_L| = 2^i + 1 < \infty$

2. Zu jedem  $n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$  gibt es eine Sprache  $L_n \subseteq \Sigma^*$  so dass der Index (d.h. die Anzahl der Äquivalenzklassen) der zu  $L_n$  gehörenden Rechtskongruenzrelation  $\approx_{L_n}$  genau  $n$  ist.

$L_1 = \Sigma^*$    $[\epsilon] = \Sigma^* \mid |\Sigma^* / \approx_L| = 1$

$L_2 = \Sigma^* \setminus \{\epsilon\}$    $[\epsilon] = \{\epsilon\}$   
 $[a] = \Sigma^* \setminus \{\epsilon\} \mid |\Sigma^* / \approx_L| = 2$

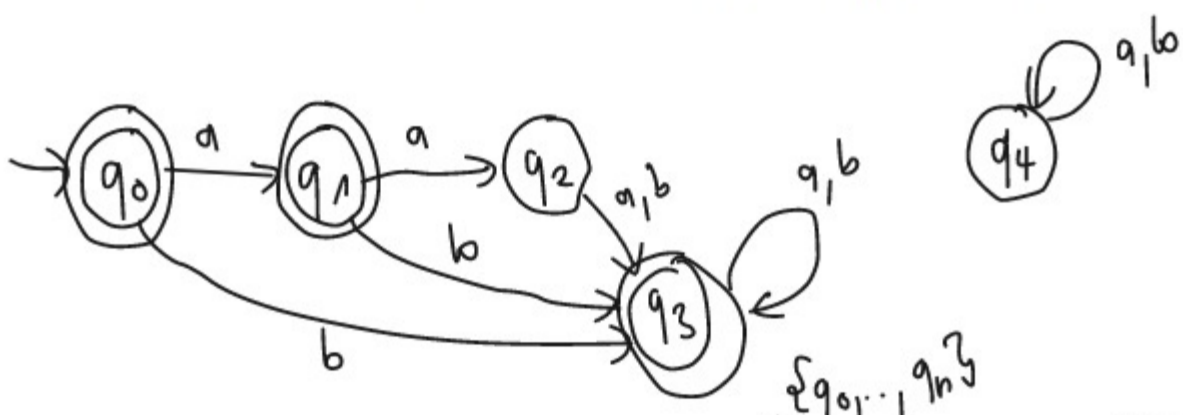
$L_3 = \Sigma^* \setminus \{\epsilon, a\}$    $|\Sigma^* / \approx_L| = 3$

$L_4 = \Sigma^* \setminus \{\epsilon, aa\}$  

$L_5 = \Sigma^* \setminus \{\epsilon, aaa\}$

$L_n := \Sigma^* \setminus \{a^{n-2}\}$

3. Zu jeder Sprache  $L$  die von einem DFA  $A$  erkannt wird, gibt es unendlich viele weitere DFA, die die gleiche Sprache erkennen und deren Zustandsanzahlen alle verschieden sind.
4. Wird  $L$  von einem DFA erkannt, so auch jede Teilsprache  $L'$  mit  $L' \subseteq L \subseteq \Sigma^*$ .
5. Ist  $L \cup L'$  nicht-regulär, so sind weder  $L$  noch  $L'$  regulär.
6. Sind für  $i \in \mathbb{N}$  die Sprachen  $L_i$  alle regulär, so ist  $\bigcap_{i \in \mathbb{N}} L_i$  auch regulär.



Beweis: Sei  $A = (Q, \Sigma, \delta, s, F)$

Wir haben unendlich viele andere Automaten

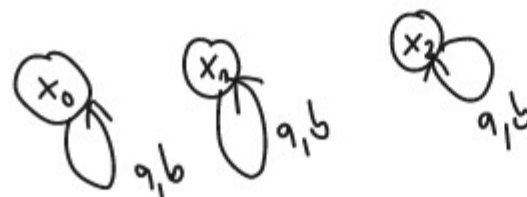
$$A^{(i)} = (Q^{(i)}, \Sigma, \delta^{(i)}, s, F) \quad \text{mit } L(A) = L(A^{(i)})$$

wobei  $Q^{(i)} = Q \cup \{x_0, x_1, \dots, x_i\}$

$$\text{und } \delta^{(i)} : Q^{(i)} \times \Sigma \rightarrow Q^{(i)}$$

$$(q, a) \mapsto \begin{cases} \delta(q, a) & \text{falls } q \in Q \\ x_j & \text{falls } q = x_j \text{ für } j \in \{0, \dots, i\} \end{cases}$$

$$\delta : Q \times \Sigma \rightarrow Q$$



4. Wird  $L$  von einem DFA erkannt, so auch jede Teilsprache  $L'$  mit  $L' \subseteq L \subseteq \Sigma^*$ .

Beispiel:

$$L = \Sigma^*$$

↑  
wird in DFA erkannt

$$L' = \{a^n b^n \mid n \in \mathbb{N}\}$$

↑  
nicht

wird in D...  
erlaubt

5. Ist  $L \cup L'$  nicht-regulär, so sind weder  $L$  noch  $L'$  regulär.

6. Sind für  $i \in \mathbb{N}$  die Sprachen  $L_i$  alle regulär, so ist  $\bigcap_{i \in \mathbb{N}} L_i$  auch regulär.

5.) Gegenbeispiel:

$L = \{\epsilon\} \leftarrow$  regulär

$L' = \{a^n b^n \mid n \in \mathbb{N}\} \leftarrow$  nicht regulär

$L \cup L' = \{a^n b^n \mid n \in \mathbb{N}_0\} \leftarrow$  nicht regulär

$L_1, L_2$  regulär  
 $L_1 \cap L_2$  regulär

6.) Gegenbeispiel:

Sei  $\mathcal{P} =$  Menge der Primzahlen  
 $\mathcal{P}$  ist abzählbar, d.h.  $\mathcal{P} = \{p_i \mid i \in \mathbb{N}\}$   
d.h.  $p_1 = 2, p_2 = 3, p_3 = 5, p_4 = 7, \dots$   
d.h.  $p_i = i$ -te Primzahl

$L_1, L_2, L_3$  regulär  
 $\Rightarrow L_1 \cap L_2 \cap L_3$  regulär

$L_1 = \sum^* \{a^{p_1}\}$

$L_2 = \sum^* \{a^{p_2}\} \quad L_i = \sum^* \{a^{p_i}\}$

$\bigcap_{i \in \mathbb{N}} L_i = \sum^* \{a^{p_i} \mid i \in \mathbb{N}\}$

$= \sum^* \{a^p \mid p \in \mathcal{P}\}$

$\uparrow$  nicht  
regulär

Wäre es regulär, dann wäre auch  
 $(\bigcap_{i \in \mathbb{N}} L_i)^c = \{a^p \mid p \in \mathcal{P}\}$  regulär, aber  
das ist nicht regulär wie  
man mit Pumping-Lemma zeigt!